

Branchenvereinbarung zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Tiergesundheit und Verbesserung der Wertschöpfung in den Milchviehbetrieben in NRW

Die häufig nicht kostendeckende Erlössituation bei männlichen Milchvieh-Kälbern und Diskussionen zur Optimierung der Tiergesundheit insbesondere milchbetonter Rinderrassen sind Anlass, Möglichkeiten zur Verbesserung der Marktfähigkeit von Kälbern und aktuelle Herausforderungen an das Management auf Milchvieh haltenden Betrieben in den Blick zu nehmen.

Die Unterzeichner sind sich darin einig, dass vor allem die Themenfelder Vermarktung von Kälbern, Nutzungsdauer der Milchkühe sowie Gesundheit und Fitness der Kühe und ihrer Nachkommen besonderer Aufmerksamkeit bedürfen. Die bereits wirtschaftsseitig eingeleiteten Maßnahmen zur Verbesserung des betrieblichen Anpaarungs- und Besamungsmanagements sowie die Fortentwicklung funktionaler Zuchtmerkmale wie Nutzungsdauer, Fruchtbarkeit, Euter- und Klauengesundheit sowie Stoffwechselstabilität bilden dafür wichtige Grundlagen. Diese sollten weiter vorangebracht, regelmäßig evaluiert und auf ihre Wirksamkeit überprüft werden.

Auch vor dem Hintergrund der nordrhein-westfälischen Nutztierstrategie, die eine ebenso nachhaltige und tierwohlgerichte wie ökonomisch zukunftsfähige Nutztierhaltung anstrebt, schließen die Unterzeichner daher folgende Vereinbarung:

1. Die Unterzeichner wirken darauf hin, den Informationsstand und den Wissenstransfer in der Landwirtschaft zu verbessern über Chancen und Möglichkeiten
 - einer einzelbetrieblichen Verlängerung der Zwischenkalbezeit in Beständen mit entsprechender Milchleistung und Laktationskurve sowie einer Verlängerung der Nutzungsdauer,
 - des gezielten Einsatzes von gesextem Sperma zur Erzeugung hochwertiger weiblicher Zuchttiere,

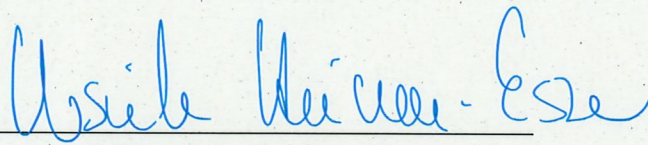
Branchenvereinbarung zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Tiergesundheit und Verbesserung der Wertschöpfung in den Milchviehbetrieben in NRW

- des Einsatzes von Sperma von Fleischrinderrassen zur Erzeugung rahmiger, fleischbetonter Kreuzungskälber unter Beachtung des Kalbeverhaltens der Mutterkuh sowie einer gebotenen Leichtkalbigkeit der Vererber,
 - der Etablierung praxistauglicher Verfahren zur Stärkung der Kälbergesundheit und zur Reduzierung der Kälbersterblichkeit,
 - der Herdentypisierung und dem damit in Verbindung stehenden Erfolg bzw. Zuchtfortschritt.
2. Zur Verbesserung der Tiergesundheit von Milchkühen erstellen die Organisationen *Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen*, *Rinder-Union West eG* und der *Landeskontrollverband NRW* im Sinne eines Fortschrittsmonitorings gemeinsam einen jährlichen Bericht über den Fortschritt bei der Etablierung funktionaler Zuchtmerkmale wie Nutzungsdauer, Fruchtbarkeit, Euter- und Klauengesundheit sowie Stoffwechselstabilität.
 3. Die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen erklärt sich bereit, im Rahmen der Möglichkeiten ihrer Lehr- und Versuchsbetriebe die genannten Maßnahmen und Empfehlungen modellhaft umzusetzen.
 4. Zur effektiven Nutzung vorhandener betrieblicher Tiergesundheits- und Managementdaten gilt es, digitale Managementhilfen wie „Tierwohl-Apps“ in der Praxis voranzubringen.
 5. Es erscheint sinnvoll die Daten der amtlichen Preisfeststellung des LANUV NRW für das Monitoring bei Bedarf zur Verfügung zu stellen. Seitens des LANUV können die gemeldeten Rinder je Kategorie und Handelsklasse jährlich zur Verfügung gestellt werden.

**Branchenvereinbarung zur nachhaltigen Weiterentwicklung der
Tiergesundheit und Verbesserung der Wertschöpfung in den
Milchviehbetrieben in NRW**

Die Einzelheiten des Fortschrittsmonitorings und die Regelmäßigkeit der Evaluierung dieser Vereinbarung werden in einer Arbeitsgruppe abgestimmt.

Düsseldorf, den 1. Juni 2021



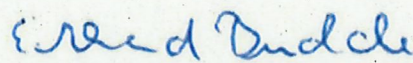
Ursula Heinen-Esser

Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz NRW

**Branchenvereinbarung zur nachhaltigen Weiterentwicklung der
Tiergesundheit und Verbesserung der Wertschöpfung in den
Milchviehbetrieben in NRW**

Die Einzelheiten des Fortschrittsmonitorings und die Regelmäßigkeit der Evaluierung dieser Vereinbarung werden in einer Arbeitsgruppe abgestimmt.

Düsseldorf, den 21.April 2021



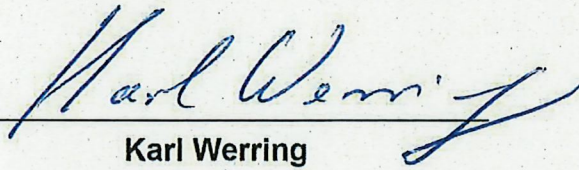
Eckhard Budde

Vorsitzender des
Landeskontrollverband NRW e.V.

**Branchenvereinbarung zur nachhaltigen Weiterentwicklung der
Tiergesundheit und Verbesserung der Wertschöpfung in den
Milchviehbetrieben in NRW**

Die Einzelheiten des Fortschrittsmonitorings und die Regelmäßigkeit der Evaluierung dieser Vereinbarung werden in einer Arbeitsgruppe abgestimmt.

Düsseldorf, den ____April 2021



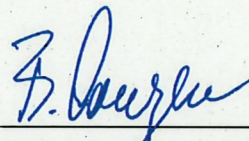
Karl Werring

Präsident der Landwirtschaftskammer
NRW

**Branchenvereinbarung zur nachhaltigen Weiterentwicklung der
Tiergesundheit und Verbesserung der Wertschöpfung in den
Milchviehbetrieben in NRW**

Die Einzelheiten des Fortschrittsmonitorings und die Regelmäßigkeit der Evaluierung dieser Vereinbarung werden in einer Arbeitsgruppe abgestimmt.

Düsseldorf, den 20. April 2021



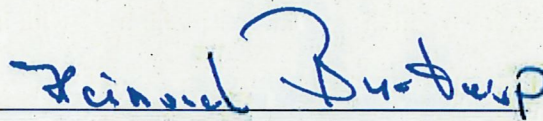
Bernhard Conzen

Präsident des Rheinischen
Landwirtschaftsverband e.V.

**Branchenvereinbarung zur nachhaltigen Weiterentwicklung der
Tiergesundheit und Verbesserung der Wertschöpfung in den
Milchviehbetrieben in NRW**

Die Einzelheiten des Fortschrittsmonitorings und die Regelmäßigkeit der Evaluierung dieser Vereinbarung werden in einer Arbeitsgruppe abgestimmt.

Düsseldorf, den 20. April 2021



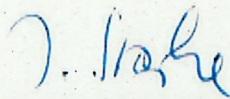
Heinrich Buxtrup

Vorstandsvorsitzender der Rinder-
Union West eG

**Branchenvereinbarung zur nachhaltigen Weiterentwicklung der
Tiergesundheit und Verbesserung der Wertschöpfung in den
Milchviehbetrieben in NRW**

Die Einzelheiten des Fortschrittsmonitorings und die Regelmäßigkeit der Evaluierung dieser Vereinbarung werden in einer Arbeitsgruppe abgestimmt.

Düsseldorf, den 20. April 2021



Dr. med. vet. Josefine Starke

Präsidentin der Tierärztekammer
Nordrhein

**Branchenvereinbarung zur nachhaltigen Weiterentwicklung der
Tiergesundheit und Verbesserung der Wertschöpfung in den
Milchviehbetrieben in NRW**

Die Einzelheiten des Fortschrittsmonitorings und die Regelmäßigkeit der Evaluierung dieser Vereinbarung werden in einer Arbeitsgruppe abgestimmt.

Düsseldorf, den 21. April 2021



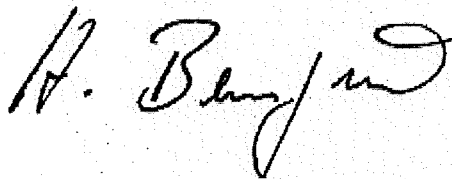
Dr. med. vet. Harri Schmitt

Präsident der Tierärztekammer
Westfalen-Lippe

**Branchenvereinbarung zur nachhaltigen Weiterentwicklung der
Tiergesundheit und Verbesserung der Wertschöpfung in den
Milchviehbetrieben in NRW**

Die Einzelheiten des Fortschrittsmonitorings und die Regelmäßigkeit der Evaluierung dieser Vereinbarung werden in einer Arbeitsgruppe abgestimmt.

Düsseldorf, den ____ April 2021



Hubertus Beringmeier

Präsident des Westfälisch-Lippischen
Landwirtschaftsverband e.V.